

GEMEINSCHAFTSBILD

Ein Bild von allen

In der Unterführung vor dem Valentinum glänzt nun ein neues, buntes Kunstwerk, das die Bürger selbst gestaltet haben.

VON MARGIT BRÜCKNER

ST. VALENTIN Am 14. Februar, dem Valentinstag, fand der traditionelle Empfang der Bürgermeisterin im neuen Valentinum statt. Dabei wurde im Foyer eine weiße Leinwand aufgestellt, wo sich die über 700 Besucherinnen und Besucher künstlerisch verewigen konnten. Die Teilnehmer konnten mit Pickern in verschiedenen Farben und Größen das Bild nach ih-

ren Vorstellungen gestalten. „Getreu der Devise „Jeder Mensch hat eine künstlerische Ader“ ist das bunte Gemeinschaftsbild „Love and peace“ entstanden“, sagt Doris Haider, Geschäftsführerin der Stadtmarketing und Tourismus GmbH St. Valentin. Aufgehängt wurde das Gemeinschaftsbild nun in der Westbahnunterführung zwischen Stadtkreuzung



▲ Arnold Mottas, Jugendreferent der Stadtgemeinde St. Valentin, und Katharina Salfer, Mitarbeiterin im Valentinum, präsentieren das Gemeinschaftsbild.
Foto: Margit Brückner

und dem neuen Veranstaltungszentrum, die von der offenen Stadtgalerie seit 2019 mit Bildern von verschiedenen Künstlern verschönert wird.

Die Idee zu dem Bild entstand gemeinsam mit Arnold Mottas. „Mit dem Gemeinschaftsbild wollten wir erreichen, dass sich die Beteiligten mit dem Projekt identifizieren.

Mit einem kreativen Miteinander schaffen wir es, Kunst und Kultur zu stärken“, betont Haider. Bis zum Fest „40 Jahre Stadt St. Valentin“ am 30. Juni plant Haider, noch mehr Bilder zu präsentieren. Insgesamt sollen Werke von 40 Künstlerinnen und Künstlern in Form einer öffentlichen Kunstgalerie entstehen.

VERKEHRSSICHERHEIT

Helmi besuchte Volksschüler

Sicherheitsexperte Helmi erarbeitete mit den Kindern spielerisch richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr.

ST. VALENTIN Die Sicherheit und die Gesundheit von Kindern sind für das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) nicht nur ein gesellschaftlicher Auftrag, sondern auch eine Herzensangelegenheit. Mit einer breiten Palette an Schulungs- und Trainingsangeboten unterstützt man Kinder österreichweit beim Erlernen von Verkehrskompetenzen und verhilft ihnen damit zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Wie wichtig Verkehrssicherheitsak-

tionen für die Kleinsten sind, zeigt die Unfallstatistik des Jahres 2022: Österreichweit wurden im ersten Halbjahr bei 1.192 Verkehrsunfällen 1.287 Kinder verletzt und 6 getötet.

„Mit der Verkehrserziehung sollte so früh wie möglich begonnen werden. Dabei geht es aber nicht nur um das bloße Vermitteln von Regeln und Vorschriften. Im Zentrum des Unterrichts stehen vielmehr Selbstständigkeit und soziale Kompetenz, ergänzt um Tipps



▲ Sicherheitsexperte Helmi besuchte die Volksschüler in St. Valentin.
Foto: KFV

und Tricks, wie sich Kinder im Straßenschlingel am besten zurechtfinden“, erklärt Sabine Kaulich. Deshalb besuchte Sicherheitsexperte Helmi die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Valentin Werkstraße und erarbeitete mit ihnen spielerisch richtige Verhal-

tenweisen im Straßenverkehr. Richtiges Angurten, das sichere Queren der Straße, Sichtbarkeit im Straßenverkehr, aber auch die Vorteile des Helm-Tragens wurden mit der Puppe Sokrates, Übungsspielen und Bastel-sowie Malanleitungen veranschaulicht.